

Förderverein „Karmeliterkirche Mainz e.V.“

Seit der Vereinsgründung im Jahre 2011 hat der Förderverein folgende Projekte realisieren können:

1. Kalender „Lichte Momente“.

Der Kalender wurde in einer Auflage von 100 Exemplaren für das Jahr 2014 herausgegeben. Der Wandkalender zeigt in seinen Bildern Gesamt- und Detailansichten der farbigen und ausdrucksstarken Kirchenfenster, die der niederländische Kirchenmaler Jan Schoenaker (geb. 1923) in den Jahren 1968-70 für die Klosterkirche geschaffen hat. Der Verkaufserlös der Kalender ist für die Aufgaben des Vereins bestimmt.

2. Restaurierung der Kirchentür.

Nach Abschluss der Renovierung der Westfassade wurde die neu hergerichtete Portaltür wieder eingesetzt und am Sonntag, dem 20. Juli 2014, vom damaligen Prior des Klosters, P. Lorenz van Rickelen, gesegnet. Die Kirchentür stammt aus einem Mainzer Bürgerhaus des 18. Jahrhunderts und steht unter Denkmalschutz.

3. Die Kirchenglocke „Erntedank“.

Nach der Fusionierung der evangelischen Lauterborn-Gemeinde in Offenbach mit ihren Nachbargemeinden zur Mirjam-Gemeinde, wurde die fast 100 Kg schwere Glocke nicht mehr benötigt. Die Gemeinde wünschte sich, dass die Glocke wieder eine liturgische Funktion haben sollte. Durch Vermittlung des Glockensachverständigen des Bistums, wurde sie dem Konvent der Karmeliter als Schenkung für die Kirche übergeben. Ein schönes Zeichen der Ökumene! Die Glocke aus dem Jahre 1980 ersetzt die einstige Signalglocke mit ihrem schrillen Klang aus St. Stephan. Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 8. März 2015, wurde die neue Glocke vom Generalvikar Dietmar Giebelmann gesegnet. Am darauffolgenden Tag wurde die Signalglocke abgenommen und durch die neue Glocke ersetzt. Nun klingen die drei Glocken der Karmeliterkirche wieder harmonisch.

4. Schaukasten.

Die Denkmalpflege bewilligte das Aufstellen eines Schaukastens an der Westfassade. Auf diese Weise ist es möglich, Mitteilungen für die Gottesdienstgemeinde, Kirchenbesucher und Passanten seitens des Klosters wie auch des Fördervereins bekannt zu geben.